

Abschluss und Zertifikat

Eine Teilnahmebestätigung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Teilnehmer*innen, die den Kurs vollständig absolviert haben, erhalten das ZLB-Zertifikat „**Schulgärten - ökologisch gestalten und zum Lernen nutzen**“. Es handelt sich hierbei um eine vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur anerkannte Lehrer*innenfortbildung.

Weitere Informationen und Termine

finden Sie hier:

[https://www.zlb.uni-rostock.de/fort-
weiterbildung/zertifikatskurse/schulgaerten/](https://www.zlb.uni-rostock.de/fort-
weiterbildung/zertifikatskurse/schulgaerten/)

Adressat*innen

Zur Zielgruppe des Zertifikatskurses zählen:

- Studierende der Universität Rostock
- Referendar*innen
- Lehrer*innen

Kursleitung

Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst
Almut Roos, Natur im Garten MV
Dr. Martin Feike

Anmeldung bis 02.04.2019

Die Kurse sind auf max. 20 Personen beschränkt. Die Anmeldung erfolgt über den Stud.IP-Kurs „Schulgärten - ökologisch gestalten und zum Lernen nutzen“. Externe melden sich bitte unter Angabe der Tätigkeit (Lehrer*innen, Referendar*innen) per E-Mail bei Dr. Martin Feike unter martin.feike@uni-rostock.de.



Universität Rostock

ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG
UND BILDUNGSFORSCHUNG

Ansprechpartner:
Dr. Martin Feike
martin.feike@uni-rostock.de

Doberaner Straße 115, 2. OG
18057 Rostock
Tel: 0381 – 498 2900, -2901 (Sekretariat)
Fax: 0381 – 498 2902
Web: www.zlb.uni-rostock.de

Schulgärten – ökologisch gestalten und zum Lernen nutzen

Zertifikatskurs für
Studierende der Universität Rostock
Referendar*innen
Lehrer*innen



ZLB
Zentrum für
Lehrerbildung und
Bildungsforschung

ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG UND
BILDUNGSFORSCHUNG

”Schulgärten - ökologisch gestalten und zum Lernen nutzen ”

Anliegen

Schulgärten können weitaus vielfältiger genutzt werden als zum Anbau von Gemüse und Blumen. Themen wie Naturerfahrung, Gesundheits- und Ernährungsbildung, verantwortungsbewusstes ökologisches Handeln, aber auch naturwissenschaftliches Arbeiten verdeutlichen die Spannweite der Nutzungsmöglichkeiten. Ziel des Zertifikatskurses ist es, Studierende, Referendar*innen und Lehrer*innen aller Schulformen in die Lage zu versetzen, einen Garten

1. gemeinsam mit allen schulischen Akteuren zu planen und zu erhalten - das Schulumfeld zu gestalten,
2. als Ort des Lernens und der Kompetenzentwicklung zu nutzen,
3. als Ort der Erholung, der Gesundheits- und Ernährungserziehung zu entwickeln/zu empfinden und
4. als einen Ort zur Förderung von Biodiversität zu gestalten.

Das bedeutet...

- den naturnahen Garten im schulischen Umfeld als Beispiel für nachhaltiges Handeln, Artenschutz, Ressourcenschutz, gesunde Ernährung etc. praxisnah und authentisch in unterschiedliche Unterrichtsfächer einzubinden.
- die gärtnerischen Arbeiten im schulischen Umfeld in allen Nutzungsbereichen kenntnisreich durchführen zu können und die Arbeiten im Unterricht anzuleiten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem ökologischen Gärtnern.

Aufbau und Umfang

Der Zertifikatskurs umfasst sieben Module. Neben theoretischen schulbezogenen Aspekten (Module 1 und 4) wird es in den Modulen mit hohem Praxisanteil im Hoch-Schulgarten (Module 2, 3, 5 und 7) darum gehen, Möglichkeiten zur Erhöhung der Biodiversität zu schaffen, Wege zum Wissenserwerb über Tiere und deren Lebensraum im Garten aufzuzeigen sowie darzustellen, wie das Lernen über ökologische Zusammenhänge auch in den Anbau ausgewählter Gemüsepflanzen integriert werden kann. Modul 2 widmet sich grundsätzlichen gärtnerischen Fragen des Einstiegs und bereitet die praktische Umsetzung der Module 3, 5 und 7 vor. Im Modul 6 werden auf einer Exkursion zu verschiedenen Schulgärten Beispielumsetzungen demonstriert.

Module und Inhalte

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die thematischen Schwerpunkte der einzelnen Module.

Modul 1: Einführung

Donnerstag, 04.04.2019, 16:30 bis 18:00 Uhr

Fachdidaktik Biologie, Universitätsplatz 4

Prof. Dr. Carolin-Retzlaff-Fürst

Almut Roos, Natur im Garten MV

– Informationen zu Zielen, Format und Inhalten der Veranstaltung

– Erwartungen, Potenziale der Schulgartenarbeit, schulische Rahmenbedingungen

Modul 2: Praktischer Einstieg in das Gärtnern

Freitag, 12.04.2019, 15:00 bis 18:00 Uhr

HochSchulgarten der Fachdidaktik im Botanischen Garten

Almut Roos, Natur im Garten MV

Prof. Dr. Carolin-Retzlaff-Fürst

– Beete anlegen, richtig säen und Pflanzen

Modul 3: Naturnahe Gartenstrukturen, Tiere im Garten

Freitag, 26.04.2019, 15:00 bis 18:00 Uhr

HochSchulgarten der Fachdidaktik im Botanischen Garten

Almut Roos, Natur im Garten MV; Dr. Martin Feike

– Naturgartenelemente und ihre Bedeutung für den Naturgarten

– Biotope im Garten Anlegen

– Tiere und ihre Lebensräume im Garten

Modul 4: Biologieunterricht im Schulgarten

Freitag, 10.05.2019, 15:30 bis 17:00 Uhr

Fachdidaktik Biologie, Universitätsplatz 4

Prof. Dr. Carolin-Retzlaff-Fürst

– Kompetenzentwicklung

– Arbeits- und Sozialformen

– Integration in den Schulalltag/ den Fachunterricht

Modul 5: Ökologisches Gärtnern am Beispiel der Schmetterlingsblütengewächse

Freitag, 07.06.2019, 15:00 – 18:00 Uhr

HochSchulgarten der Fachdidaktik im Botanischen Garten

Almut Roos, Natur im Garten MV

– Lernmethoden aus Schülerblickwinkeln kennenlernen

– Pflanzenmerkmale erkunden

– Bohnen und Erbsen unter ökol. Gesichtspunkten anbauen

Modul 6: Biodiversität in Schulgärten und Diversität von Schulgärten

Freitag, 21.06.2019, 13:00 bis 18:00 Uhr

Start an der Fachdidaktik Biologie, Universitätsplatz 4

Prof. Dr. Carolin-Retzlaff-Fürst

– Exkursion in mehrere Schulgärten

– Diskussion der Möglichkeiten

Modul 7: Erntetag und Abschluss

Freitag, 12.07.2019, 15:00 bis 18:00 Uhr

HochSchulgarten der Fachdidaktik im Botanischen Garten

Almut Roos, Natur im Garten MV

Prof. Dr. Carolin-Retzlaff-Fürst

Dr. Martin Feike